

### Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BAST (RPA)

Prüfnummer: 2002 1DK 06.15

#### 1. Antrag

- 1.1 Antragsteller: **Rommco Ltd. Roadcare House, New Works Road, Low Moor, GB - BD 12 ORU**
- 1.2 Antragsache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der RPA und nach den 'Technischen Lieferbedingungen für weiße Markierungsmaterialien (TL-M 97)' sowie der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2001). Die Anforderungen an die verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe Oktober 1997).

#### 2. Prüfgegenstand

- 2.1 Typ II-Markierungssystem mit eingemischten groben Beistoffen
- Systembezeichnung: **PLR-CRYL Kaltplastik RP-2K, Vollstrich - 2 K Kaltplastikmasse**
  - Stoffbezeichnung: **PLR-CRYL Kaltplastik RP-2K, Vollstrich - 2 K Kaltplastikmasse**
  - Stoffart: **Kaltplastikmasse**
  - Stoffhersteller: **Plastiroute GmbH**
  - Rezeptansatzverhältnis: **100/1,5 2K**
  - Schichtdicke [ $\mu\text{m}$ ]: **2.500**
- 2.2 Eingemischte Beistoffe
- Reflexkörperanteil und -bezeichnung: **10 %, Glasperlen 0,8 - 1,4**
  - Griffigkeitsmittelanteil und -bez.: **18 %, Minigrain MO 1-2 mm**
- 2.3 Nachgestreute Beistoffe
- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **275 g/m<sup>2</sup>, Potters-Ballotini, 3 D AC 05**
  - Griffigkeitsmittel: **keine**
- 2.4 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in dessen Räumen unter der Aufsicht der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

#### 3. Ergebnisse der Prüfung:

- 3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für **Verkehrsklasse P 7**,
- 3.2 Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß DIN EN 1436 erreicht:
- Griffigkeit: **S 1**
  - Nachsichtbarkeit, trocken: **R 3**
  - Nachsichtbarkeit, feucht: **RW 3**
  - Tagessichtbarkeit: **Q 5**
  - Überrollbarkeit: **T 3**
- 3.3 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wird erfüllt. Der Markierungsstoff ist nicht alkalibeständig.

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BAST.

Bergisch Gladbach, 20. Dezember 2002, geändert am 21. Feb. 2006

Leiter des Referates  
Straßenausstattung

  
( Dr. rer. nat. H.-H. Meseberg )  
Regierungsdirektor

Für die Sachbearbeiter:

  
( R. Keppler )  
Techn. Ang.

Brüderstraße 53  
51427 Bergisch Gladbach  
Postfach 10 01 50  
51401 Bergisch Gladbach  
Telefon: 0 22 04 / 43 - 0  
Telefax: 0 22 04 / 43 - 673  
Internet: www.bast.de

## ERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass wir folgende Gruppenbezeichnungen zur besseren Zuordnung unseren Produktbezeichnungen hinzugefügt haben:

**PlastiRoute®** zur Kennzeichnung unserer Kaltplastiken

In Folge Produktnamenvereinheitlichung bei PLASTIROUTE GmbH haben sich zahlreiche Stoffbezeichnungen geändert.

Hiervon ist auch das BAST-Zertifikat 2002 1DK 06.15 betroffen:

**Alter Name**

PLR-CRYL Kaltplastik RP-2K

**Neuer Name**

PlastiRoute® RP-2K Weiß

**Die zugrundeliegenden Produktionsformeln haben sich in keinsten Weise verändert.**

Bitte kontaktieren Sie mich wenn Sie Fragen bezüglich des Produktes haben

Mit freundlichen Grüßen

PLASTIROUTE GmbH



Dr. Peter Loh

Produktentwicklung